

Fakten, Tabellen und Abbildungen

Das Naturschutzteam 2015

Bereichsleiter Natur, Geodaten und Mobilitätsmanagement:

Khutter Wolfgang
 Teamassistentinnen: Saida Edeltraud, Kammerer Anja, Sturm Herbert
 Lehrlinge: Sonntag Jaqueline-Jessica, Madner Alexander

Teamleiter Gebiets- und Objektschutz:

Kubik Michael
 Koordinator Amtssachverständige: Rienesl Jürgen
 SachbearbeiterInnen: Eschner Franz, Römer Andreas, Schnetz Maria Elisabeth

Teamleiter Artenschutz:

Gross Harald
 SachbearbeiterInnen: Braun Adelheid, Klais Simone, Mikocki Josef, Scheiderbauer Bettina

Bereichsleiter Umweltrecht:

Kroneder Gerald
 TeamassistentInnen: Koza Sonja, Reichmann Eva, Weidenauer Jan

Teamleiterin Natur:

Schleicher Sieglinde
 SachbearbeiterInnen: Bonhardi Brigitte, Dietrich Ferdinand, Kouacou Marianne, Kuzmich Silvia, Schönbrunner Iris, Staudigl Daniel

Sachverständigentätigkeit

Die Wiener Umweltschutzabteilung – MA 22 ist fachlich für alle Naturschutzangelegenheiten in Wien zuständig. Im Zentrum der fachlichen Naturschutzarbeit steht neben traditionellen Aufgaben, wie z. B. der Unterschutzstellung von Gebieten und Objekten samt Beurteilung von Eingriffen, immer stärker der Einsatz moderner Instrumente des flächendeckenden, vorsorgenden Naturschutzes. Dazu gehören u. a. die Entwicklung von Managementplänen, die Umsetzung eines breit angelegten Arten- und Lebensraumschutzprogramms, der Vertragsnaturschutz und eine zeitgemäße Öffentlichkeitsarbeit.

Wir verstehen Naturschutz als Dienstleistung für Natur und Mensch und als Beitrag zur Lebensqualität der Stadt. Eine der großen Herausforderungen ist dabei der Umgang mit der immer größer werdenden Zahl an KooperationspartnerInnen, die für Naturschutzanliegen gewonnen werden konnten oder noch zu gewinnen sind.

Wir tragen mit folgenden Hauptaufgaben zur Umsetzung der Ziele der MA 22 bei:

- Sachverständigentätigkeit im Rahmen von Behördenverfahren: Beurteilung von Eingriffen
- Naturschutzplanung: Ausweisung von Schutzgebieten und geschützten Objekten
- Naturschutzmanagement und Landschaftspflege: Erarbeitung von Managementplänen für Schutzgebiete sowie des Arten- und Lebensraumschutzprogramms *Netzwerk Natur*, Vertragsnaturschutz, Naturdenkmalpflege
- Internationale Angelegenheiten: Umsetzung naturschutzrelevanter internationaler Abkommen auf Länderebene, insbesondere der Vogelschutz-Richtlinie

nie und der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (Natura 2000)

- Forschungsprojekte: Durchführung und Betreuung von Erhebungen und Studien als Grundlage für die Sachverständigentätigkeit und Planung
- Mitarbeit am Konzept für eine ökosoziale Stadtpolitik
- Öffentlichkeitsarbeit: Erstellung von Fachpublikationen, Foldern, Broschüren sowie Organisation von Veranstaltungen (Tag der Artenvielfalt)

Rechtliche Aufgaben des Naturschutzes

Die Hauptaufgaben des Bereiches Umweltrecht betreffend Naturschutz sind:

- Legistik und strategisches Handeln: Im Sinne der strategischen Zielsetzung der MA 22 Umweltschutz in einem vorsorgenden, integrativen und partnerschaftlichen Sinn zu betreiben, haben wir Gesetzes- und Verordnungsentwürfe im Bereich des Naturschutzes, des Nationalparks Donau-Auen, des Baumschutzes, der Luftreinhaltung, des Bodenschutzes und der Abfallwirtschaft vorzubereiten.
- Zur Integration von Umweltschutzbelangen in andere Rechtsbereiche arbeiten wir an der Entstehung von Bundesgesetzen und EU-Recht mit. In diesem und anderen Bereichen sind wir bestrebt, die Interessen des Umweltschutzes in Arbeitsgruppen aktiv einzubringen.
- Durchführung von Verwaltungsverfahren und Kontrollen: Wir haben Anlagen im Rahmen eines Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahrens oder aufgrund der Bestimmungen des Abfallwirtschaftsgesetzes, des Wiener Naturschutzgesetzes oder des Wiener Nationalparkgesetzes auf ihre Auswirkungen auf die Umwelt zu prüfen, Bewilligungen zu erteilen und Kontrollen durchzuführen. Bei dieser Tätigkeit stehen Transparenz, Effizienz und wirkungsbezogenes Denken an erster Stelle.
- Beratung und Bewusstseinsbildung: Im Sinne der Stärkung des Umweltbewusstseins stehen wir der Bevölkerung und anderen Dienststellen zur Beantwortung umweltrechtlicher Fragen zur Verfügung. Wir bemühen uns auch, unsere Erfahrungen und unser Wissen im umweltrechtlichen Bereich an Interessierte im Rahmen von Vorträgen und Schulungen weiterzugeben.

Zur vertiefenden Information:

Wofür wir stehen, wer wir sind: Vision und Ziele der Wiener Umweltschutzabteilung – MA 22:

➔ www.wien.gv.at/umweltschutz/pdf/vision.pdf



Tabelle 1: Übersicht Naturdenkmäler Wiens (Stand seit 31. Dezember 2014 gleichgeblieben)

Bezirk	Gesamt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.	12	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.	18	13	2	1	1	0	0	0	1	0	0
3.	11	10	0	0	0	0	0	0	0	1	0
4.	5	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.	7	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6.	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.	6	5	0	0	0	0	0	0	0	0	1
8.	6	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9.	9	7	1	1	0	0	0	0	0	0	0
10.	12	6	1	0	0	1	1	1	1	1	0
11.	11	7	2	1	1	0	0	0	0	0	0
12.	12	8	1	0	2	1	0	0	0	0	0
13.	69	60	4	0	2	3	0	0	0	0	0
14.	46	34	4	0	2	2	1	1	1	1	0
15.	6	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0
16.	5	3	0	0	0	0	0	1	0	1	0
17.	15	8	3	1	0	0	0	2	0	1	0
18.	26	22	2	0	0	1	0	0	0	1	0
19.	84	71	8	0	0	1	0	1	0	3	0
20.	3	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0
21.	12	9	0	0	0	0	0	3	0	0	0
22.	11	7	0	0	0	0	0	1	3	0	0
23.	49	36	6	0	1	2	1	0	0	3	0
Summe	437	344	35	5	10	11	3	10	6	12	1

- 1 – Einzelbäume (sowie bis zu 3 Bäumen)
- 2 – Baumgruppen (ab 4 Bäumen)
- 3 – Baumzeile
- 4 – Allee
- 5 – Wald
- 6 – Wiese
- 7 – Standort besonderer Pflanzen-/Tiergemeinschaften
- 8 – Gewässer
- 9 – Geologischer Aufschluss
- 10 – Objekt kulturhistorischer Bedeutung

Tabelle 2: Naturdenkmäler pro Bezirk

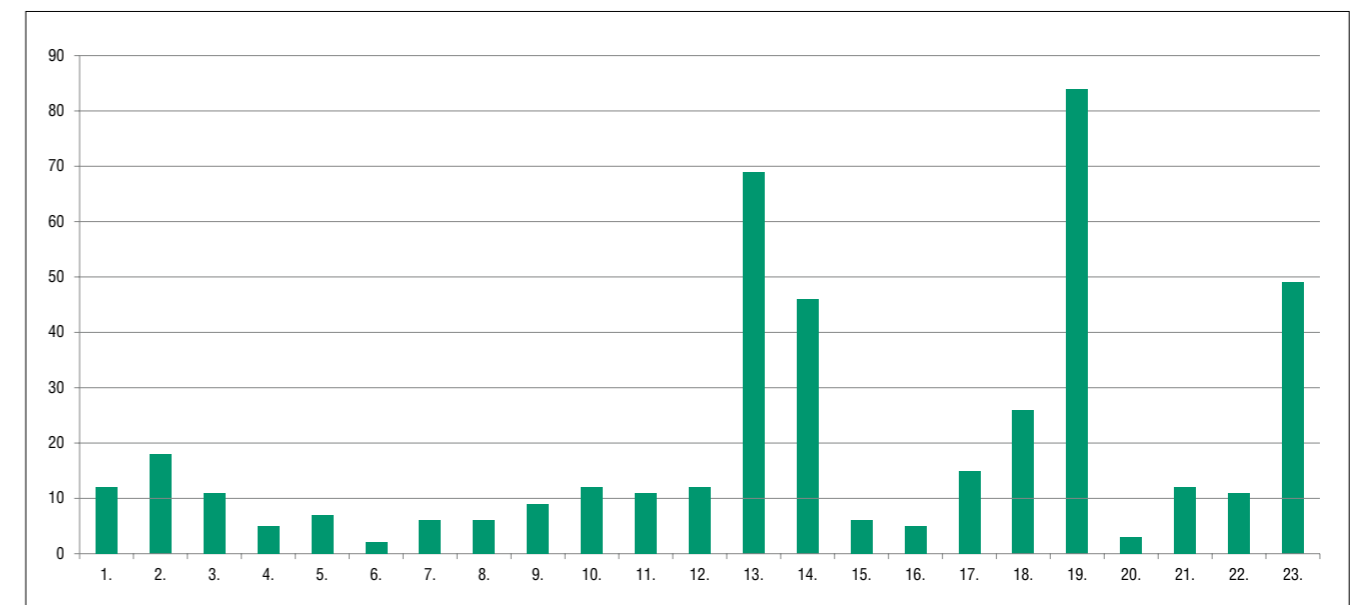


Tabelle 3: Schutzgebiete in Wien – Flächenstatistik (Stand 2015)

Schutzgebiete	Fläche ha	Anteil in % an Fläche	
		Bezirk	Wiens
Schutzgebiete insgesamt ohne Biosphärenpark	14.151	–	34,1
Nationalpark	2.258	–	5,4
22., Donau-Auen (Wiener Teil)	2.258	22,1	5,4
Europaschutzgebiete	5.537	–	13,3
22., Nationalpark Donau-Auen	2.258	22,1	2,9
13., Naturschutzgebiet Lainzer Tiergarten	2.259	59,9	1,6
23., Landschaftsschutzgebiet Liesing	639	20,0	1,4
21., Bisamberg (Wiener Teil)	381	8,6	1,2
Naturschutzgebiet (4)	2.258	–	5,4
13., Lainzer Tiergarten	2.258	59,9	5,4
Landschaftsschutzgebiete	9.534	–	23,0
2., Prater	513	26,7	1,2
10., Favoriten	902	28,3	2,1
13., Hietzing	365	9,7	0,9
14., Penzing	1.977	58,6	4,8
16., Ottakring	230	26,5	0,6
17., Hernals	593	52,1	1,4
18., Währing	154	24,2	0,4
19., Döbling	1.209	48,5	2,9
21., Floridsdorf	1.402	31,5	3,4
22., Donaustadt	1.467	14,3	3,5
23., Liesing	654	20,4	1,6
Landschaftsschutzgebiete ex lege (1)	69	–	0,2
Geschützte Landschaftsteile	57,2	–	0,1
11., Blaues Wasser	57,2	2,5	0,1
Ökologische Entwicklungsflächen	1,6	–	0,0
3., Erdberger Stadtwildnis	1,0	0,1	0,0
17., Franz Glaser-Höhe	0,4	0,0	0,0
17., Stefan-Zweig-Platz/Korngasse	0,2	0,0	0,0
Geschützte Biotope	16,8	–	0,0
13., Fasangarten (2)	16,1	0,4	0,0
19., südlich Neuberggipfel	0,5	0,0	0,0
21., nächst Herrenholz	0,3	0,0	0,0
Ramsar-Gebiet Untere Lobau (3)	915	–	2,2
Biosphärenpark Wienerwald (Wiener Teil)	9.900	–	23,9
Schutzgebiete insgesamt inkl. Biosphärenpark	16.806	–	40,5

Quelle: MA 22 – Bereich Naturschutz, Geodaten und Mobilität
 Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.
 (1) Grundflächen (11., 12., und 15. Bezirk), die am 1. 3. 1985 nach der Bauordnung für Wien, LGBl. für Wien Nr. 11/1930 in der Fassung LGBl. für Wien Nr. 13/1985, als Parkschutzgebiet oder Schutzgebiet Wald- und Wiesengürtel gewidmet waren (siehe § 24 Abs. 4 Wiener Naturschutzgesetz).
 (2) Teil des Landschaftsschutzgebietes Hietzing.
 (3) Im Nationalpark Donau-Auen integriert.
 (4) Das Naturschutzgebiet Untere Lobau wurde 2006 in den Nationalpark Donau-Auen integriert.

Tabelle 4: Übersicht über die Biotoptypflächen in den Bezirken, in ha (10.000 m²)

Biototyp der Wiener Naturschutzverordnung	Bezirke												Ges*
	2	10	11	13	14	16	17	18	19	21	22	23	
Naturnahe und un- verbaute Fließgewäs- serabschnitte (Bäche und Flüsse) und deren naturnahe Uferbereiche	47	6	25	15	23				3	20	110	15	264
Auengewässer und deren naturnahe Uferbereiche	30		7							36	936	1	1.010
Tümpel und deren natur- nahe Uferbereiche	<0,5	<0,5		2	<0,5		1		<0,5		1		4
Teiche und deren natur- nahe Uferbereiche	1	40		4	1	<0,5	1		<0,5	<0,5	99	1	147
Quellstandorte				8	3	3	1	<0,5	<0,5				15
Felsbildungen und natürliche, offene Geröllhalden					<0,5				3			<0,5	3
Lesesteinhaufen									1	<0,5			1
Sümpfe, Feuchtwiesen und wechselfeuchte Wiesen		1	4	31	17		2	<0,5	2		4	6	67
Trocken-, Halbtrocken- und bodensaure Magerrasen	1	3		52	<0,5			4	33	20	147	21	281
Magerwiesen und exten- sive Fettwiesen	25	22	11	186	103	2	42	6	56	30	86	70	639
Wärmeliebende Saum- gesellschaften				<0,5	1		<0,5		13	1	1	1	17
Naturnahe Wälder und deren Waldränder	235	110	85	2.017	1.665	194	458	99	612	59	1.248	369	7.151
Gesamt*	339	182	132	2.315	1.813	199	505	109	723	166	2.632	484	9.599

* gerundet

Abbildung 1: Gegenüberstellung Schutzgebietsfläche zu Biotoptypfläche pro Bezirk

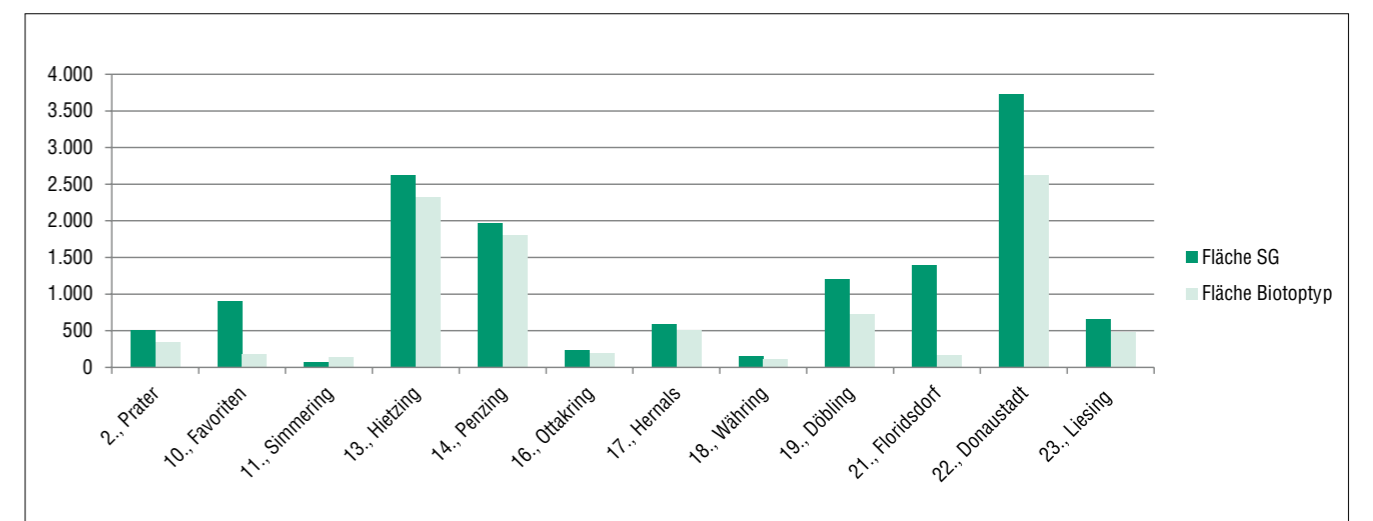


Tabelle 5: **Übersicht über die Naturschutzausgaben 2015 (Projekte > 1000 EUR)**

Die Ausgaben der Wiener Umweltschutzabteilung – MA 22 im Jahr 2015 für Forschungs- und Projektvorhaben, Maßnahmen für den Naturschutz und Projekte im Rahmen des Förderprogramms ländliche Entwicklung betragen ca. 291.000 Euro. Das sind ca. 42.000 Euro weniger als im Vorjahr. Den Ausgaben sind Einnahmen aus den Projekten der Ländlichen Entwicklung von 48.613 Euro gegenüber zu stellen.

Landschaftsschutz	
BELAWien (Erholung in LSGs)	39.840
Digitalisierung Naturdenkmäler	4.962
Erfolgskontrolle Fuchshäufel	5.000
Artenerhebung	
Ziesel	9.183
Amphibienkarten	2.436
Sommerwurz (Orobanche)	3.588
Laichgewässer	5.000
Donaukammolch	4.970
Zauneidechse/Schlingnatter	7.500
Feldhamster	16.680
Mollusken	4.900
Wimpernfledermaus	1.206
Netzwerk Natur – Wr. Arten- und Lebensraumschutzprogramm und Vertragsnaturschutz	
Nena Wiese	40.329
Nena Gewässer	23.013
Nena Wein	39.716
Nena Gebäude	26.598
Nena Sonstige	3.696

Artenschutz	
Amphibienschutz Exelberg	12.745
Amphibienschutz Bisamberg	9.157
Amphibienschutz Jägerwaldsiedlung	2.616
Bisamberg Hohlwegpflege	9.858
Bund-Bundesländer-Projekte	
Brutvogelatlas	1.672
LP-Flächen (Studie)	1.200
Schulungskonzept Biodiversität im Rahmen ÖPUL	1.675
Kampagne „Arten erleben - erkennen - erheben“	2.091
Vorverfahren Vertragsverletzungsverfahren Natura 2000	3.867
Bewertungsseminar Natura 2000	1.433
Vertragsnaturschutz	
Vertragsnaturschutz Lebensraum Acker NEU	3.987

Abbildung 2: **Anteil Naturschutzausgaben pro Kategorie**

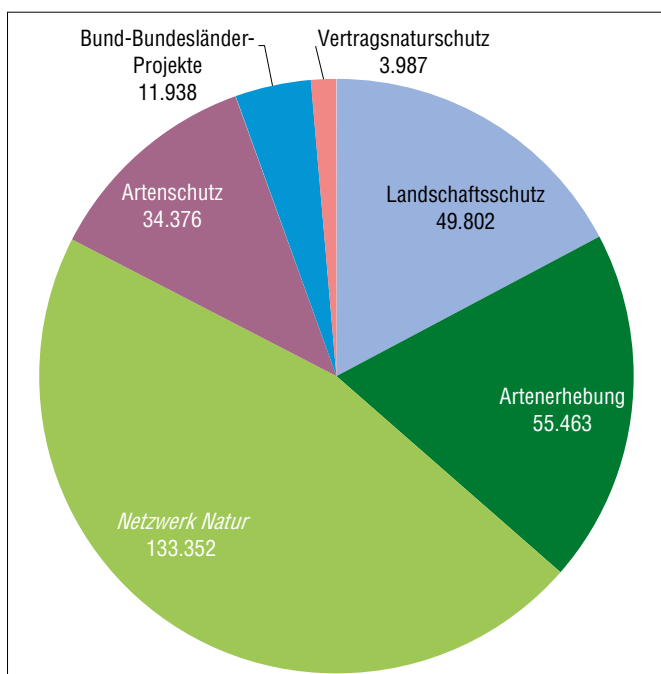
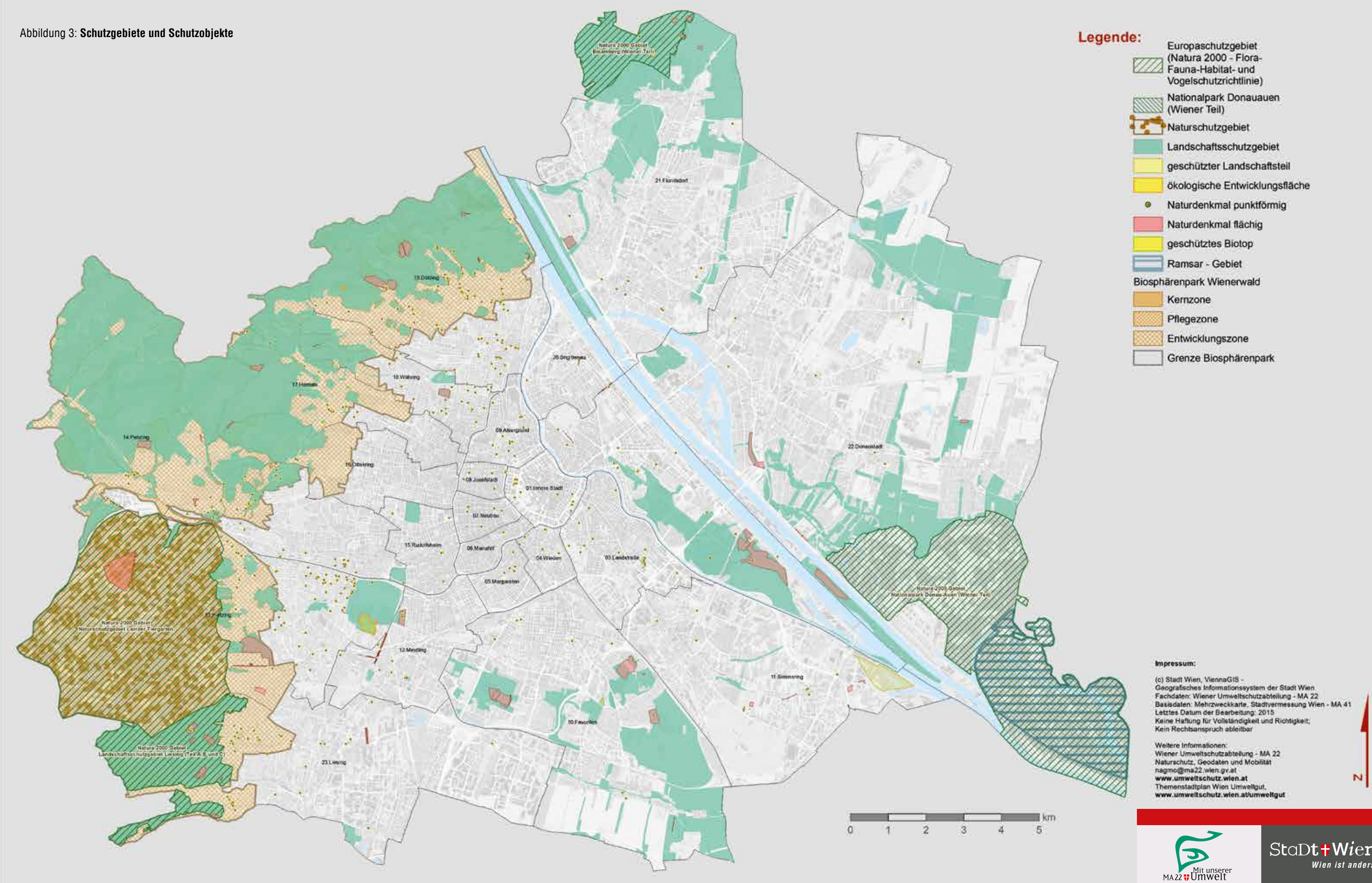


Abbildung 3: Schutzgebiete und Schutzobjekte



Fakten, Tabellen und Abbildungen

Das Naturschutzteam 2015

Bereichsleiter Natur, Geodaten und Mobilitätsmanagement:

Khutter Wolfgang
 Teamassistentinnen: Saida Edeltraud, Kammerer Anja, Sturm Herbert
 Lehrlinge: Sonntag Jaqueline-Jessica, Madner Alexander

Teamleiter Gebiets- und Objektschutz:

Kubik Michael
 Koordinator Amtssachverständige: Rienesl Jürgen
 SachbearbeiterInnen: Eschner Franz, Römer Andreas, Schnetz Maria Elisabeth

Teamleiter Artenschutz:

Gross Harald
 SachbearbeiterInnen: Braun Adelheid, Klais Simone, Mikocki Josef, Scheiderbauer Bettina

Bereichsleiter Umweltrecht:

Kroneder Gerald
 TeamassistentInnen: Koza Sonja, Reichmann Eva, Weidenauer Jan

Teamleiterin Natur:

Schleicher Sieglinde
 SachbearbeiterInnen: Bonhardi Brigitte, Dietrich Ferdinand, Kouacou Marianne, Kuzmich Silvia, Schönbrunner Iris, Staudigl Daniel

Sachverständigentätigkeit

Die Wiener Umweltschutzabteilung – MA 22 ist fachlich für alle Naturschutzangelegenheiten in Wien zuständig. Im Zentrum der fachlichen Naturschutzarbeit steht neben traditionellen Aufgaben, wie z. B. der Unterschutzstellung von Gebieten und Objekten samt Beurteilung von Eingriffen, immer stärker der Einsatz moderner Instrumente des flächendeckenden, vorsorgenden Naturschutzes. Dazu gehören u. a. die Entwicklung von Managementplänen, die Umsetzung eines breit angelegten Arten- und Lebensraumschutzprogramms, der Vertragsnaturschutz und eine zeitgemäße Öffentlichkeitsarbeit.

Wir verstehen Naturschutz als Dienstleistung für Natur und Mensch und als Beitrag zur Lebensqualität der Stadt. Eine der großen Herausforderungen ist dabei der Umgang mit der immer größer werdenden Zahl an KooperationspartnerInnen, die für Naturschutzanliegen gewonnen werden konnten oder noch zu gewinnen sind.

Wir tragen mit folgenden Hauptaufgaben zur Umsetzung der Ziele der MA 22 bei:

- Sachverständigentätigkeit im Rahmen von Behördenverfahren: Beurteilung von Eingriffen
- Naturschutzplanung: Ausweisung von Schutzgebieten und geschützten Objekten
- Naturschutzmanagement und Landschaftspflege: Erarbeitung von Managementplänen für Schutzgebiete sowie des Arten- und Lebensraumschutzprogramms *Netzwerk Natur*, Vertragsnaturschutz, Naturdenkmalpflege
- Internationale Angelegenheiten: Umsetzung naturschutzrelevanter internationaler Abkommen auf Länderebene, insbesondere der Vogelschutz-Richtlinie

nie und der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (Natura 2000)

- Forschungsprojekte: Durchführung und Betreuung von Erhebungen und Studien als Grundlage für die Sachverständigentätigkeit und Planung
- Mitarbeit am Konzept für eine ökosoziale Stadtpolitik
- Öffentlichkeitsarbeit: Erstellung von Fachpublikationen, Foldern, Broschüren sowie Organisation von Veranstaltungen (Tag der Artenvielfalt)

Rechtliche Aufgaben des Naturschutzes

Die Hauptaufgaben des Bereiches Umweltrecht betreffend Naturschutz sind:

- Legistik und strategisches Handeln: Im Sinne der strategischen Zielsetzung der MA 22 Umweltschutz in einem vorsorgenden, integrativen und partnerschaftlichen Sinn zu betreiben, haben wir Gesetzes- und Verordnungsentwürfe im Bereich des Naturschutzes, des Nationalparks Donau-Auen, des Baumschutzes, der Luftreinhaltung, des Bodenschutzes und der Abfallwirtschaft vorzubereiten.
- Zur Integration von Umweltschutzbelangen in andere Rechtsbereiche arbeiten wir an der Entstehung von Bundesgesetzen und EU-Recht mit. In diesem und anderen Bereichen sind wir bestrebt, die Interessen des Umweltschutzes in Arbeitsgruppen aktiv einzubringen.
- Durchführung von Verwaltungsverfahren und Kontrollen: Wir haben Anlagen im Rahmen eines Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahrens oder aufgrund der Bestimmungen des Abfallwirtschaftsgesetzes, des Wiener Naturschutzgesetzes oder des Wiener Nationalparkgesetzes auf ihre Auswirkungen auf die Umwelt zu prüfen, Bewilligungen zu erteilen und Kontrollen durchzuführen. Bei dieser Tätigkeit stehen Transparenz, Effizienz und wirkungsbezogenes Denken an erster Stelle.
- Beratung und Bewusstseinsbildung: Im Sinne der Stärkung des Umweltbewusstseins stehen wir der Bevölkerung und anderen Dienststellen zur Beantwortung umweltrechtlicher Fragen zur Verfügung. Wir bemühen uns auch, unsere Erfahrungen und unser Wissen im umweltrechtlichen Bereich an Interessierte im Rahmen von Vorträgen und Schulungen weiterzugeben.

Zur vertiefenden Information:

Wofür wir stehen, wer wir sind: Vision und Ziele der Wiener Umweltschutzabteilung – MA 22:

➔ www.wien.gv.at/umweltschutz/pdf/vision.pdf



Tabelle 1: Übersicht Naturdenkmäler Wiens (Stand seit 31. Dezember 2014 gleichgeblieben)

Bezirk	Gesamt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.	12	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.	18	13	2	1	1	0	0	0	1	0	0
3.	11	10	0	0	0	0	0	0	0	1	0
4.	5	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.	7	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6.	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.	6	5	0	0	0	0	0	0	0	0	1
8.	6	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9.	9	7	1	1	0	0	0	0	0	0	0
10.	12	6	1	0	0	1	1	1	1	1	0
11.	11	7	2	1	1	0	0	0	0	0	0
12.	12	8	1	0	2	1	0	0	0	0	0
13.	69	60	4	0	2	3	0	0	0	0	0
14.	46	34	4	0	2	2	1	1	1	1	0
15.	6	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0
16.	5	3	0	0	0	0	0	1	0	1	0
17.	15	8	3	1	0	0	0	2	0	1	0
18.	26	22	2	0	0	1	0	0	0	1	0
19.	84	71	8	0	0	1	0	1	0	3	0
20.	3	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0
21.	12	9	0	0	0	0	0	3	0	0	0
22.	11	7	0	0	0	0	0	1	3	0	0
23.	49	36	6	0	1	2	1	0	0	3	0
Summe	437	344	35	5	10	11	3	10	6	12	1

- 1 – Einzelbäume (sowie bis zu 3 Bäumen)
- 2 – Baumgruppen (ab 4 Bäumen)
- 3 – Baumzeile
- 4 – Allee
- 5 – Wald
- 6 – Wiese
- 7 – Standort besonderer Pflanzen-/Tiergemeinschaften
- 8 – Gewässer
- 9 – Geologischer Aufschluss
- 10 – Objekt kulturhistorischer Bedeutung

Tabelle 2: Naturdenkmäler pro Bezirk

